

Spannende Reise ins finstre Mittelalter

Historisches | Schulfest in Villingendorf

Villingendorf. Auf eine Reise ins Mittelalter hat man sich am Samstag im Rahmen eines Schulfestes der GWRS Villingendorf begeben.

»Des Geyers schwarzer Haufen«, eine dreiköpfige Combo aus Ludwigsburg, entführte musikalisch in die Zeit der Bauernkriege und ließ historische Musikinstrumente erklingen. Auch die Spiellet

Minnezit aus Neuried brachten mittelalterliche Weisen zu Gehör. Zahlreiche Kinder ließen sich einem Bericht zufolge zu Tänzen mit den Musikern animieren.

Umzug in die Halle

Junge Knappen oder Burgfräulein konnten an 20 Stationen ihre Geschicklichkeit oder Kreativität beweisen.



Auch im Mittelalter wird auf das Aussehen Wert gelegt.



An den Händen halten, tanzen und singen: Schön früher war das ein netter Zeitvertreib.

Fotos: Schule

Unter den Attraktionen waren auch ein Imker, Bogen schießen mit dem SV Talhausen oder Ponyreiten. Auch kulinarisch ging es auf Zeitreise. Besonders mundete der geflammte Lachs, orientalische Köstlichkeiten, Fleischlappen vom Schwäbischen Albverein Villingendorf oder eine Rote der Abschlussklasse.

Ein Glücksrad mit attraktiven Preisen vor allem des Handels- und Gewerbevereins WiV und Kaffee und Kuchen des Schulfördervereins mit den Ausstellungsstücken der kürzlich absolvierten schulischen Projekttag rundeten das attraktive Programm ab.

Selbst ein sintflutartiger Regenguss mit Hagel konnte dem Schulfest nichts anhaben, denn dieser läutete lediglich den Umzug in die Turn- und Festhalle ein. Hier gaben die dritte und vierte Klassenstufe unter Leitung von Birgit Storz und unter Mitwirkung der Klassenlehrerinnen Ines Hetzel, Gabriele Sachsenhauer und Jana Schamberger das begeisterte Märchen-Musical »Die goldene Gans« zum Besten. So klang eine vielseitiges Schulfest bei kühlen Getränken des Elternbeirats aus, und manch einer empfand das Mittelalter gar nicht mal so finster.